

INDUSTRIE-RECYCLER

Befesa peilt zweistellige Wachstumsraten an

Der Industrie-Recycler Befesa stellt sich personell neu auf und strebt mittels hoher Investitionen für die nächsten fünf Jahre zweistellige Wachstumsraten an.

Frankfurt, 12.07.2022

[Martin Dunzendorfer](#)



© Bildquelle: picture alliance / ZB

md Frankfurt – Der Industrie-Recycler Befesa stellt sich personell neu auf. Neuer Vorstandschef mit Verantwortung für das Tagesgeschäft ist mit sofortiger Wirkung Asier Zarraonandia, teilte das Unternehmen am Dienstag mit. Der bisherige CEO Javier Molina sei zum operativ tätigen Verwaltungsratschef (Executive Chairman) ernannt worden. Molina soll das deutsch-spanische Unternehmen mit Sitz in Luxemburg in den nächsten fünf Jahren in seiner neuen Funktion zurück auf den Wachstumskurs führen.

Der Fünfjahresplan von Befesa sehe eine halbe Milliarde Euro an Investitionen in Wachstumsprojekte vor, mit denen die Firma die Chancen für die Stahl- und Aluminiumindustrie nutzen wolle, die die Dekarbonisierung und der Trend zum elektrischen Fahren brächten. So soll das operative Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, Ebitda) in den nächsten fünf Jahren auf zweistellige Wachstumsraten kommen. Dabei handelt es sich um erste Eckpunkte des neuen Fünfjahresplans; die finalen Details des Sustainable Global Growth Plan sollen auf dem Kapitalmarkttag im Herbst präsentiert werden.

Der neue Vorstandschef Zarraonandia war zuvor Vizepräsident des Geschäftsbereichs Stahlstaub-Recycling, der vier Fünftel zum Konzern-Ebitda von Befesa beiträgt. Der bisherige Verwaltungsratschef Romeo Kreinberg, der keine

operativen Aufgaben hatte, bleibt dem Gremium als unabhängiges Mitglied erhalten und soll den Angaben zufolge den Nominierungs- und Vergütungsausschuss führen.

Der Kurs der im MDax enthaltenen Befesa-Aktie grenzte am Dienstag nach der Mitteilung den bis dahin aufgelaufenen Verlust deutlich ein.



BEFESA S.A.

Börsen-Zeitung

© 2022 Börsen-Zeitung – eine Marke der